

Über das ATHINA Projekt

ATHINA steht für **Arzneimitteltherapie-**sicherheit **in** Apotheken. Im Rahmen dieses Projekts prüfen Apotheker die Gesamtmedikation eines Patienten. Arzneimittelbezogene Probleme sollen so schneller erkannt werden. Dosierungsfehler, Neben- oder Wechselwirkungen oder Anwendungsfehler bei komplizierten Arzneimitteln (z. B. Insulinpens oder Asthasprays) werden durch eine umfassende Information bei einem Beratungstermin verringert. Das Ziel ist höchstmögliche Patientensicherheit.

In einem ersten Gespräch wird der Patient aufgefordert, alle seine Arzneimittel in die Apotheke zu bringen. Der Apotheker überprüft die Gesamtmedikation ausschließlich auf arzneimittelbezogene Probleme. Die teilnehmenden Apotheker werden vorab intensiv geschult. Für sehr schwierige Fragen stehen den Apotheken sogenannte Tutoren zur Verfügung. Als Experten werden sie nach dem „Vier-Augen-Prinzip“ Ihren Apotheker unterstützen.

Unser Service für Ihre Arzneimittel- und Patientensicherheit

Wir bieten Ihnen an, Ihre gesamten Medikamente zu überprüfen:

- Auf mögliche Wechselwirkungen untereinander
- Auf mögliche Nebenwirkungen
- Auf Doppelverordnungen
- Auf ihre Haltbarkeit

Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihre Arzneimittel:

- Dosierung
- Einnahme (wann, wie oft, vor – mit – nach dem Essen)
- Lagerung
- Anwendungshinweise

Apothekenstempel



Frankfurter Straße 38
Telefon: 06421/12661

35037 Marburg
Telefax: 06421/161301

E-Mail: info@sonnen-apotheke-marburg.de
www.sonnen-apotheke-marburg.de

Impressum:

Landesapothekerkammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Postfach 90 06 43 | 60446 Frankfurt am Main
Telefon: 069 979509-0
E-Mail: info@apothekerkammer.de |
www.apothekerkammer.de
Bildnachweis: ABDA

Stand 7/2021

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken



Patienteninformation

Überblick über Ihre Medikation

Sie sind regelmäßig bei verschiedenen Ärzten in Behandlung, die Ihnen unterschiedliche Medikamente verschreiben? Sie wissen nicht genau, wofür Sie das eine oder andere Arzneimittel nehmen sollen und ob Ihre Arzneimittel überhaupt zusammen passen? Sie nehmen vielleicht ergänzend auch Präparate, die Sie ohne Verordnung in einer Apotheke oder einer Drogerie kaufen?

Dann sollten Sie Ihre gesamte Medikation durch einen Arzneimittelexperten überprüfen lassen. Ihr Apotheker gibt Ihnen einen Überblick darüber, welche Arzneimittel Sie regelmäßig einnehmen sollen, wie sie Ihnen helfen und wann Sie diese anwenden müssen. Denn auch der Einnahmezeitpunkt eines Medikaments kann sehr wichtig sein, damit die Substanz ihre Wirkung voll entfalten kann.



© ABDA

Was benötigen wir von Ihnen?

Packen Sie alle Ihre Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und Vitamine in eine Tüte und bringen Sie diese in Ihre Apotheke. Falls Sie von Ihrem Arzt auch einen Medikationsplan zur Einnahme Ihrer Dauermedikamente bekommen haben, stellen Sie uns diesen bitte ebenfalls zur Verfügung.

Sie erhalten Ihre Arzneimittel sofort nach der Bestandsaufnahme wieder zurück. Die Apotheke prüft nun Ihre Medikation. An einem zweiten Termin - wenige Tage später - wird Ihnen in einem Beratungsgespräch das Ergebnis der Arzneimittelprüfung vorgestellt.

Die Prüfung beinhaltet:

- Prüfung aller verordneten und in der Apotheke selbst gekauften Arzneimittel
- Interaktionskontrolle mit professionellen Datenbanken
- Prüfung von Nahrungsergänzungsmitteln, Vitaminen und Mitteln, die nicht in der Apotheke bezogen wurden
- Verfallsprüfung der mitgebrachten Arzneimittel
- Beratung und Hilfe bei Anwendungsproblemen
- Überprüfung auf Doppelverordnungen
- schriftliche Auswertung
- Erstellung einer aktuellen Medikationsliste



© ABDA

Individuelle Betreuung durch Ihren Apotheker für Ihre Patientensicherheit

Ihr Apotheker prüft, ob die Ihnen verordneten Arzneimittel oder die von Ihnen selbst gekauften Präparate zueinander passen. Es kommt auch vor, dass Patienten mehrere, fast identische Arzneimittel gleichzeitig von verschiedenen Ärzten verordnet bekommen. Ein Laie kann das nicht immer erkennen.

Der Apotheker kann Vorschläge machen, wie sich die Wirkung der Arzneimittel verbessern lässt und wie man Nebenwirkungen minimiert oder ganz vermeidet. Zu Ihrer Sicherheit erhalten Sie nach der Prüfung einen kompletten Medikationsplan zur Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Soweit in dieser Broschüre die Berufsbezeichnung „Apotheker“ verwendet wurde, geschieht dies aus Vereinfachungsgründen. Die weibliche Form „Apothekerin“ ist selbstverständlich ebenso gemeint.